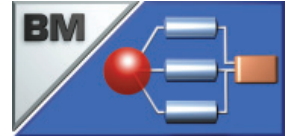


BatchMan® bei Schwarzkopf Professional Die Innovation im Bereich der Jobsteuerung



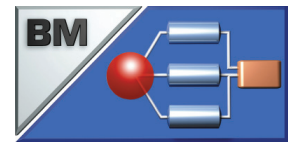
Die Vorreiterrolle

Mit starken Marken und innovativen Konzepten behauptet die HENKEL KGaA seit Jahren ihren Platz unter den führenden Unternehmen Deutschlands. Die Produktpalette reicht von Klebstoffen und Haushaltsreinigern bis hin zu Kosmetik. Seit 1995 gehört auch die Schwarzkopf Professional der international ausgerichteten Henkel-Gruppe an. Auf der ganzen Welt vertrauen Friseure den hochwertigen Haarpflegeprodukten aus dem Hause Schwarzkopf. In einer Branche, in der der Wandel beständiges Merkmal ist, spielt die Entwicklung neuer Konzepte und Produkte eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund erscheint es fast selbstverständlich, dass Schwarzkopf Professional auch bei einem IT-Projekt einen neuen Weg beschritten hat. Doch um ihr Ziel tatsächlich zu erreichen, brauchte sie einen kompetenten Partner an ihrer Seite.

Die schwierige Aufgabe

Die Systemumstellung 1996 von SAP® R/2 auf SAP® R/3 richtete das Augenmerk auf ein Problem, das für alle Beteiligten eine extreme Herausforderung bedeutete. Unter SAP® R/3 existierte kein Instrument zur optimalen Steuerung der vielschichtigen Batch-Abläufe. Die einzelnen Prozesse konnten nur mit großem Aufwand überwacht werden, da zudem auch die Ablaufzeiten stark variierten. Die Aufgabenstellung war also klar definiert: Ein in das System integrierbares Jobsteuerungsinstrument musste gefunden werden – möglichst einfach zu bedienen. Ablaufdiagramme sollten die komplexe Netzstruktur des Unternehmens übersichtlich abbilden. Denn so konnte der zuständige Mitarbeiter jederzeit schnell überblicken, welche Prozesse gerade abliefen und wieviel Zeit sie noch dafür benötigten. Ein Höchstmaß an Automatisierung würde dem enormen Kostendruck und der reduzierten Manpower Rechnung tragen. Das Problem war erkannt, die Lösung galt es jedoch noch zu finden.

BatchMan® bei Schwarzkopf Professional Die Innovation im Bereich der Jobsteuerung



Der starke Partner

Die Strategie für das weitere Vorgehen ergab sich aus der Philosophie der Schwarzkopf Professional: Innovation und Qualität gekoppelt an eine professionelle Partnerschaft bilden stets die ideale Basis für die Entwicklung eines neuen Produktes.

Schwarzkopf Professional setzte auf ein hoch spezialisiertes Team, die HONICO Systems GmbH. Schritt für Schritt wurde die Konzeption für BatchMan® ausgearbeitet, die Eigenschaften des Programms immer wieder mit den gestellten Anforderungen verglichen. Die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Systemadministratoren von Schwarzkopf Professional führte schließlich zum Erfolg.



Der Durchbruch

Die Innovation lag in der Möglichkeit des Parallelbetriebes. Verschiedene Prozesse laufen unter BatchMan® zeitgleich ab, mit dem Ergebnis, dass sich bei Schwarzkopf Professional Langlaufjobs wie eine Preiskalkulation aller Produkte nun von 72 auf 4 Stunden verkürzten. Frei gewordene Ressourcen können endlich wieder optimal genutzt werden, da auch Pflege und Überwachung lediglich 1 Stunde pro Tag in Anspruch nehmen. Bei Schwarzkopf Professional ist BatchMan® seit Mai 1996 in den produktiven Betrieb überführt. Bis zu 300 Jobs verwaltet die Software jetzt automatisch. Bedienerfreundlichkeit, Übersichtlichkeit, die Integration in SAP® R/3 – die Anforderungen an das zu entwickelnde Produkt wurden ausnahmslos erfüllt. Und Schwarzkopf Professional hat die von ihr mitgetragene Neuheit inzwischen auch in ihren Tochterunternehmen weltweit eingesetzt.